

Bette liegen läßt, bis man wieder neue Mist-Bette auf das Frühjahr will machen lassen. Zu der Zeit wird er unvergleichlich verweset seyn, und wird dem Kuh-Mist alsdann nichts nachgeben, welcher hernach zu allen Gewächsen, sowohl in den Scherben, als auch Gemüß-Gärten kan gebraucht werden. Ueberdies ist er nicht so schwer zu den obigen gemeldeten auf die Mist-Bette gesäeten Samen. Es werden hierzu eben keine Fenster erfordert solche zu bedecken, sondern anstatt dessen können Läden oder Bretter genommen werden. Denn es ist gewiß, daß die Pflanzen unter diesen besser, derber, und viel standhafter, als unter den Fenstern in die Höhe wachsen, doch muß ein jeder hierbey wachsam seyn. Denn, wenn sehr kalte Witterung einfällt, so sind die Läden und Bretter nicht hinlänglich, sondern es muß allerhand Geniste und Stroh darauf geworfen werden.

§. 6.

Nothwendigkeit der Fenster.

Wer aber gesonnen ist, frühzeitige Gurken, Melonen oder Blumenkohl-Köpfe zu ziehen, muß nothwendig Fenster haben; denn ohne diese kan mandergleichen nicht zuwege bringen.

Die wenigen Fenster, welche zu den Mist-Latten erfordert werden, betragen wenig Geld, und kan solche ein Hauswirth leichtlich